

Besuchen Sie  
unsere Internetseiten

[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)

*Sehr geehrte Ärztinnen,  
sehr geehrte Ärzte,*

*insgesamt steigt der Informationsanspruch der Bevölkerung gegenüber allen an der Gesundheitsversorgung beteiligten Akteuren. Und auch wir machen die Erfahrung, dass sowohl unsere Patienten als auch die Bevölkerung der Region ein hohes Interesse an Informationen aus dem Ortenau Klinikum haben. So z. B. konnten wir seit Start unserer neuen Internetseiten vor zwei Monaten rund 80.000 Besucher unserer Online-Informationen zählen, davon waren die Hälfte regelmäßige Wiederkehrer.*

*Besonders wertvoll scheint uns dabei der persönliche Kontakt mit der Bevölkerung vor Ort – darum laden wir regelmäßig zu Vorträgen für medizinische Laien und Selbsthilfegruppen ein. Aktuell feiern wir am 14. September 2008 einen Tag der offenen Tür in Ettenheim und die Woche darauf veranstalten wir in Offenburg eine Gesundheitswoche. Mehr dazu erfahren Sie auf der Rückseite unter „Kurz notiert“ sowie auf unseren Internetseiten unter „Aktuell“.*



Manfred Lörch  
Geschäftsführer



## Erster Ortenauer Hirntumortag am Ortenau Klinikum in Lahr

### Interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich

Das Ortenau Klinikum bietet mit seinen Fachabteilungen eine kompetente interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit Hirntumoren auf höchstem Niveau. Patienten und Angehörige erwarten dabei sowohl eine Behandlung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse und Technik als auch eine einfühlsame Begleitung durch den diagnostischen und therapeutischen Prozess.

Die Fachabteilungen des Ortenau Klinikums (Neurologie, Neurochirurgie, Strahlentherapie, Onkologie und Pathologie) laden herzlich ein zum 1. Ortenauer Hirntumortag am Samstag, 18.10.2008, 9.00–12.15 Uhr, im Hörsaal des Ortenau

Klinikums in Lahr mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria.

Im Rahmen dieses Ortenauer Hirntumortages stellen die Fachdisziplinen Möglichkeiten und Grenzen einer wohnortnahen neuroonkologischen Versorgung dar und zeigen den aktuellen Behandlungsstandard auf.

*Um Anmeldung wird gebeten. Einladung und Programm der Veranstaltung liegen diesem Newsletter bei. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07821 93-2701, Sekretariat Prof. Schuchardt (Chefarzt der Neurologischen Klinik), oder per E-Mail:*

*Stefan.Rietz@le.ortenau-klinikum.de*



MRT eines Schädels mit Darstellung eines Glioblastoms

# Regionales Schmerzzentrum Ortenau

Das Ortenau Klinikum in Ettenheim bietet Schmerzpatienten multimodale Therapie

Das Schmerzzentrum Ortenau ist eine hochspezialisierte Einrichtung und wichtiges Glied in der schmerztherapeutischen Versorgung der Bevölkerung in der Region mit ca. 33.000 Betroffenen. Ab dem 1. Oktober stehen in der komplett renovierten und modern ausgestatteten Ettenheimer Klinik zehn Betten zur stationären Behandlung zur Verfügung.

„Chronischer Schmerz kann sich zur eigenständigen Schmerzkrankheit ausweiten und so das ganze Verhalten eines Betroffenen und sämtliche Aspekte seines Lebens beeinträchtigen“, sagt Chefarzt Dr. Andreas Frei und nennt Zahlen: Bundesweit gibt es ca. 8 Mio. chronisch Schmerzkranken, davon sind 1,35 Mio.



Schmerzzentrum Ortenau: Chefarzt Dr. Andreas Frei (zweiter von links) mit seinem Team

opioidpflichtig (600.000 benötigen starke Opioide). Jedoch nur sechs Prozent der Betroffenen erhalten die notwendige Therapie; jährlich ereignen sich ca. 2.000 schmerzbedingte Suizide. In Ettenheim werden modernste medizinische Methoden nach ganzheitlichen Gesichtspunkten zur Behandlung eingesetzt – Diagnostik

und Therapie erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Ärzten schmerzmedizinisch relevanter Fachgebiete einschließlich Psychologen, Psychotherapeuten und Physiotherapeuten.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 07822 430-225 oder per E-Mail: [anaesthesie.ettenheim@le.ortenau-klinikum.de](mailto:anaesthesie.ettenheim@le.ortenau-klinikum.de)

## Chefarztwechsel in Offenburg

Mit Wirkung zum 1. November 2008 wählte der Krankenhausausschuss Dr. Martin Hornberger zum Chefarzt der Medizinischen Klinik III am Ortenau Klinikum in Offenburg. Sein als Chefarzt und bereits als erster Oberarzt verdienter und langjähriger Vorgänger, Dr. Franz-Matthias Lüttgen, geht in den Ruhestand.

Der neue Klinikleiter der Medizin III, in der Patienten mit Nieren-, Hochdruck- und Diabeteserkrankungen behandelt werden, ist bereits seit 2005 als erster Oberarzt beschäftigt. Zur Klinik gehört das Shuntzentrum, in dem jährlich über 1.200 künstliche Verbindungen zwischen zwei Gefäßen, sogenannte Dialyse-Shunts, operativ angelegt werden.

Dr. Hornberger wird zudem nach wie vor als niedergelassener Facharzt am Nephrologischen Zentrum Offenburg (NZO) mit sechs weiteren niedergelassenen Nephrologen tätig sein, deren Praxisräume sich am Ortenau Klinikum in Offenburg befinden.

Am Ortenau Klinikum in Offenburg hat sich mit der Medizinischen Klinik III, dem Shunt-Zentrum und dem Nephrologischen Zentrum (NZO) ein anerkanntes Zentrum für Nierenkrankheiten entwickelt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Sekretariat unter Tel. 0781 472-2601 oder per E-Mail: [medizin.3@og.ortenau-klinikum.de](mailto:medizin.3@og.ortenau-klinikum.de)

### Dr. Martin Hornberger – Curriculum Vitae

Dr. Hornberger ist 48 Jahre alt, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Studium der Humanmedizin in Ulm absolvierte er seine Facharztausbildung am Katharinenhospital in Stuttgart; dort wurde er 1993 zum Oberarzt und im Jahr 2000 zum leitenden Oberarzt ernannt. Die Anerkennung zum Facharzt erhielt er 1993, die Berechtigung zur Führung der Schwerpunktbezeichnung Nephrologie folgte 1995.



## Kurz notiert

- Landrat Klaus Brodbeck lädt die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am 14.09.2008 in das Ortenau Klinikum in Ettenheim ein. Nach grundlegender Sanierung und Erweiterung präsentiert sich die Ettenheimer Klinik als moderne und leistungsfähige Einrichtung. Am Tag der offenen Tür bieten die Fachabteilungen einen Blick hinter die Kulissen – ein vielfältiges Programm soll Besucher informieren und unterhalten.
- Erste Gesundheitswoche am Ortenau Klinikum in Offenburg vom 15. bis 21. September 2008: Die Gesundheitswo-

che basiert auf drei Säulen: ein interessantes Themen-Angebot für Schulklassen, drei Informationsabende für die Bevölkerung zu oft diskutierten Themen sowie ein Aktionstag mit Sport, Spiel, Spannung und Information am Sonntag, den 21. September 2008, in der Kinderklinik und im Klinikpark.

- Am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim wurde eine Kommission für Ethikberatung gegründet. In der Kommission treten auf Anfrage Persönlichkeiten zusammen, die nicht direkt am Klinikum mit der Patientenbehandlung befasst sind, um konkrete Fragestellungen zu Patienten unter medizinischen, plege-

rischen, rechtlichen und ethischen Aspekten zu beraten und eine Empfehlung auszusprechen. Die Beratung durch die Kommission kann von Patienten, Betreuern oder Mitarbeitern beantragt werden. Angehörige, die nicht Bevollmächtigte oder Betreuer sind, können einen Antrag über den behandelnden Arzt stellen; die gleiche Möglichkeit haben Hausärzte der Patienten. Anträge nehmen entgegen: Priv. Doz. Dr. Thomas Fösel (Tel. 07821 93-2650, E-Mail: [thomas.foesel@le.ortenau-klinikum.de](mailto:thomas.foesel@le.ortenau-klinikum.de)) und Dipl. Theol. Martin Abler, Klinikseelsorger (Tel. 07821 93-2205, E-Mail: [klinikseelsorge@le.ortenau-klinikum.de](mailto:klinikseelsorge@le.ortenau-klinikum.de))



ORTENAU  
KLINIKUM

Herausgeber:  
ORTENAU KLINIKUM  
Badstraße 20  
77652 Offenburg

Kontakt:  
Andreas Weichert  
Telefon: 0781 805 - 1263  
Fax: 0781 805 - 9645